

PRESSEMITTEILUNG

Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit, Berlin

Bundesumweltministerin Barbara Hendricks übernimmt Schirmherrschaft

StartGreen Award will grüne Gründerszene stärken

Berlin, 22.06.2015 – Die nationale Gründerinitiative StartUp4Climate lädt Akteure der Green Economy ein, sich um den StartGreen Award zu bewerben. Start-ups der grünen Wirtschaft haben in den letzten zehn Jahren mehr als 1 Mio. neue Arbeitsplätze geschaffen. StartUp4Climate macht mit dem StartGreen Award sichtbar, wie wichtig dieses Gründungsfeld für Deutschland ist. Mit dem Preis will die Initiative Gründungen im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit fördern und Start-ups, Gründungsförderer und Investoren gezielt zusammen bringen. Im Mittelpunkt steht dabei die Community: Die grüne Gründerszene gestaltet den Prozess über das StartGreen Portal aktiv mit und entscheidet über ihre Favoriten. Eine Bewerbung für den StartGreen Award ist ab dem 25. August 2015 online über das Portal der nationalen Gründerinitiative www.start-green.net möglich. Die Schirmherrschaft über den Preis hat Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks übernommen.

"Ich unterstütze den StartGreen Award, weil er innovative Gründungskonzepte und junge Unternehmen auszeichnet, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen einen Beitrag zum Klimaschutz leisten", betont Dr. Barbara Hendricks. Der StartGreen Award würdigt innovative Gründer in den Kategorien „Gründungskonzept“, „Start-ups“ und „junge Unternehmen“ sowie vorbildliche Gründungsförderer für ihren Beitrag zu einer Green Economy.

Community im Mittelpunkt

Mit dem StartGreen Award werden Gründungen im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit gefördert und Start-ups, Gründungsförderer und Investoren gezielt zusammen gebracht. „Wir wollen die grüne Gründerszene besser vernetzen“, sagt Prof. Dr. Klaus Fichter, Direktor des Borderstep Instituts für Innovation und Nachhaltigkeit und Leiter der Gründerinitiative StartUp4Climate, die den StartGreen Award vergibt. „Bei uns steht die Entwicklung der Community und ihr Beitrag zur Green Economy im Mittelpunkt, nicht der einzelne Preis: Das unterscheidet unseren Wettbewerb grundlegend von anderen.“

Bewerbung über www.start-green.net

Eine Bewerbung für den StartGreen Award ist ab dem 25. August 2015 online über das Portal der nationalen Gründerinitiative www.start-green.net möglich. Am Wettbewerb teilnehmen können alle innovativen Gründer und Gründungsförderer, die einen Beitrag zur Green Economy leisten. Die grüne Gründerszene in Deutschland gestaltet den Prozess aktiv mit: So kann sie Netzwerke knüpfen und voneinander lernen. Es winken Preisgelder von insgesamt 20.000 Euro, wertvolle Sachpreise und der Zugang zu Experten wichtiger Gründungsfördereinrichtungen.

Viermal gewinnen

Verliehen werden Preise in vier Kategorien: Gründungsaktive mit Gründungskonzept, Start-ups (0-5 Jahre), Junge Unternehmen (6-15 Jahre) und Gründungsförderer wie z.B. Gründerzentren, Kapitalgeber oder Hochschulen. Die Preisverleihung wird im Rahmen der Gründerwoche vom 16. – 22. November 2015 in Berlin stattfinden.

Starke Partner für Nachhaltigkeit

Das Bundesumweltministerium und die nationale Klimaschutzinitiative unterstützen den Preis als Fördermittelgeber für das Vorhaben StartUp4Climate. Zwölf wichtige Akteure des Gründungs- und Innovationssystems stehen StartUp4Climate und dem Borderstep Institut als Partner zur Seite. Dr. Katharina Reuter, Geschäftsführung UnternehmensGrün e.V., Bundesverband der grünen Wirtschaft, betont: „Wenn junge Unternehmer_innen das Thema Nachhaltigkeit weiterdenken, verdient das Anerkennung und Öffentlichkeit. Beides leistet der StartGreen Award.“

Grüne Start-ups versprechen hohe Wachstumschancen

Auch Investoren erkennen die Chancen, die ihnen die grüne Wirtschaft bietet. „Startups und Geschäftsmodelle, die auf ökologische Nachhaltigkeit setzen, sind eine wichtige Säule des wirtschaftlichen Erfolgs Deutschlands. Der High-Tech Gründerfonds (HTGF) freut sich, mit dem StartGreen Award einen Preis zu unterstützen, der sich der Förderung von Ideen in diesem Bereich verschrieben hat“, sagt Dr. Ansgar Kirchheim vom HTGF. Dr. Ute Günther vom Business

PRESSEMITTEILUNG

Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit, Berlin

Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND) betont: „Ich engagiere mich beim StartGreen Award, weil Gründungen der Innovationsmotor unserer Volkswirtschaft sind. Nicht zuletzt versprechen grüne Start-ups aber auch hohe Wachstumschancen.“

Netzwerke knüpfen über Online-Portal StartGreen

Zeitgleich mit dem Startschuss für den StartGreen Award ist auch das Online-Portal StartGreen freigeschaltet. Ab sofort kann die Plattform auch ohne persönliche Einladung besucht werden. Auf StartGreen können sich die Akteure der grünen Gründerszene informieren, voneinander lernen und sich untereinander vernetzen. Das Portal richtet sich sowohl an Gründerinnen, Gründer und Gründungsinteressierte als auch an Akteure, Initiativen und Einrichtungen, die grüne Unternehmensgründungen und innovative Nachhaltigkeitslösungen unterstützen, fördern, finanzieren oder in anderer Form teilhaben. Nutzerinnen und Nutzer können kostenlos ein persönliches Profil für sich, ihr Unternehmen oder ihre Institution anlegen und eigene Beiträge veröffentlichen. Auf dem Portal steht eine Reihe von informativen Artikeln und Videos zu Themen wie Finanzierung, Geschäftsmodelle oder Best Practice bereit.

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Maya Kristin Schönfelder - Presse und Kommunikation
Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit
Clayallee 323, 14169 Berlin
Telefon: +49 (0)30 306 45 1008
Mobil: +49 (0)170 340 3066
E-Mail: schoenfelder@borderstep.de

StartGreen Award:

Mit dem StartGreen Award zeichnet StartUp4Climate, die weltweit erste nationale Gründerinitiative für die Green Economy, grüne Start-ups und Gründerförderer aus.

www.start-green.net/startgreen-award

Webportal StartGreen :

Das Webportal StartGreen ist ein Projekt der Gründerinitiative StartUp4Climate und wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert. Betrieben wird das Portal vom Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit.

www.start-green.net

Gründerinitiative StartUp4Climate:

Die Gründerinitiative StartUp4Climate setzt sich für die konsequente Ausrichtung der Gründungsförderung auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit ein. Sie stärkt grüne Gründer bei der Einführung und Etablierung neuer Technologien und Dienstleistungen. Das Vorhaben wurde vom Borderstep Institut, ADT Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren sowie der EXIST-Gründerhochschule Universität Oldenburg initiiert.

www.startup4climate.de

Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit:

Das Borderstep Institut ist im Bereich der anwendungsorientierten Innovations- und Entrepreneurship-Forschung tätig und dem Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet.

www.borderstep.de